

## Presseinformation

19. März 2014

### LVR-Klinikum Düsseldorf startet neuen Kurs zur Raucherentwöhnung

**Das Zentrum für Tabakentwöhnung (Zentab) des LVR-Klinikums Düsseldorf startet am kommenden Montag, 24.03.2014, um 18.00 Uhr, einen neuen Kurs für Raucherinnen und Raucher, die sich entschlossen haben, von ihrem Laster loszukommen.**

Etwa ein Viertel der Deutschen raucht, somit ist Rauchen eine der häufigsten Suchtkrankheiten Deutschlands. Raucherinnen und Raucher, die von ihrem Laster loskommen wollen, erhalten vom Zentrum für Tabakentwöhnung professionelle Unterstützung. Um die langfristige Erfolgsquote möglichst hoch zu halten, setzt das Zentab auf die bewährte Schlusspunktmethod des von der Bundeszentrale für Gesundheitliche Aufklärung und des Instituts für Therapieforschung entwickelten „Rauchfrei Kursprogramms“. Das Programm arbeitet verhaltenstherapeutisch und orientiert sich an den Richtlinien der Weltgesundheitsorganisation (WHO). Es enthält die empfohlenen Bestandteile zur Motivationsförderung und Rückfallprophylaxe.

Der größte Teil der Kosten in Höhe von 150 Euro wird von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen (genauere Informationen können bei den jeweiligen Krankenkassen erfragt werden). Das Nikotinentwöhnungsprogramm richtet sich an alle erwachsenen Raucherinnen und Raucher, die sich entschlossen haben, mit dem Rauchen aufzuhören, aber hierzu professionelle Hilfe in Anspruch nehmen möchten. Das Programm wird in Gruppen mit acht bis zwölf Teilnehmerinnen und Teilnehmern unter Leitung einer Psychologin durchgeführt. Die Sitzungen dauern jeweils 90 Minuten.

Der Kurs beginnt am Montag, 24. März 2014 um 18.00 Uhr im LVR-Klinikum Düsseldorf, Bergische Landstraße 2, in Haus 13, 1.Etage Raum 109.

**Weitere Informationen** zum Tabakentwöhnungsprogramm unter: [www.tabakentwoehnung.lvr.de](http://www.tabakentwoehnung.lvr.de), telefonisch unter 0211 922-3642, per Email unter [rkd-tabakentwoehnung@lvr.de](mailto:rkd-tabakentwoehnung@lvr.de).

Für inhaltliche Rückfragen steht Ihnen Priv.-Doz. Dr. med. Petra Franke zur Verfügung. Tel.: 0211 922-3601; E-Mail: [petra.franke@lvr.de](mailto:petra.franke@lvr.de).

